

Los 1050



Auktion **Decorative Art**

Datum 17.05.2023, ca. 11:34

Vorbesichtigung 11.05.2023 - 10:00:00 bis
14.05.2023 - 16:00:00

SELTENE BRANNTWEINSCHALE MIT REICHEM BLÜTENRELIEF.

Lüders, Harmen. Hamburg.

Datierung: Um 1660.

Technik: Silber mit Teilvergoldung.

Beschreibung: Ovaler, vierpassiger Fuß mit kräftiger Wölbung. Die ovale, bauchige Schale mit leicht ausgestellttem, passigem Lippenrand. Die beiden S-förmigen Knorpelwerkhenkel unten in Schnörkeln auslaufend. Getriebener Dekor von Fuß und Schale aus weich gezogenen Knorpelwerkblättern, an der Schale zu Fratzen verformt. In den Zwischenräumen große Barockblumen. Im Schalenboden eine große, prächtige Blüte in Blätterkranz.

Gewicht: Ca. 850g.

Maße: Höhe 15cm, Breite 31cm.

BZ Hamburg 1658-1660 (Schliemann Nr.37), MZ Harmen Lüders (1658-77, ebd. Nr.233).

Provenienz:

Privatsammlung Bayern, erworben Kunsthandel F. Payer, Zürich. Davor, laut Überlieferung, seit Entstehung in Familienbesitz.

Literatur:

Schliemann, Erich (Hrsg.): Die Goldschmiede Hamburgs, Hamburg 1985. Die vorliegende Schale beschrieben (Bd.II, S.187) und abgebildet (Bd.III, S.207, Abb.496, 497).

Taxe: 9.000 € - 12.000 €; Zuschlag: 8.500 €
